

Datenschutzerklärung: Mandantenapp – milia.io

Allgemeines vorab

Diese Online-Plattform („portal.milia.io“) und die verbundenen Services werden für Angehörige der steuerberatenden Berufe von der milia GmbH, Pilgrimstr. 6 in 50674 Köln (im Folgenden auch „Auftragsverarbeiter“ oder „milia.io“ genannt) entwickelt und betrieben. Die Online-Plattform und die verbundenen Services unterstützen den Austausch von Dokumenten, Nachrichten und Informationen.

milia.io erhebt, verarbeitet und speichert Daten ausschließlich im Auftrag der Kanzlei (im Folgenden „Auftraggeber“ oder „Kanzlei“ genannt). Es wurde eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung gemäß Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) geschlossen, um Ihre Daten zu schützen. Ihre Daten werden ausschließlich in deutschen Rechenzentren (Serverstandort ausschließlich Deutschland) gespeichert.

Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit wird auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet. Die ausschließliche Verwendung der männlichen Form soll explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der Auftragnehmer ist nicht zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten verpflichtet. Als Ansprechpartner beim Auftragnehmer wird benannt:

Herr Michel Menk, Geschäftsführer der milia GmbH – michel@milia.io

Was macht milia.io für die Kanzlei?

milia.io übernimmt

- die Weiterentwicklung,
- die administrative Wartung,
- die Betreuung und den Support der Plattform „portal.milia.io“.

Im Rahmen der Leistungserbringung für die Kanzlei verarbeitet und speichert milia.io dabei personenbezogene Daten im Sinne von Art. 4 Nr. 2 und Art. 28 DS-GVO auf Grundlage eines geschlossenen Vertrages.

Die vertraglich vereinbarte Dienstleistung wird ausschließlich in Deutschland erbracht. Jede Verlagerung der Dienstleistung oder Teilarbeiten in einen Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in ein Drittland bedarf der vorherigen Zustimmung der Kanzlei und darf nur erfolgen, wenn die besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DS-GVO erfüllt sind (z. B. Angemessenheitsbeschluss der Kommission, Standarddatenschutzklauseln, genehmigte Verhaltensregeln).

Wer ist betroffen und welche Daten werden erhoben, gespeichert und verarbeitet?

milia.io erhebt, verarbeitet und speichert personenbezogene Daten ausschließlich zweckgebunden. Das bedeutet, dass personenbezogene Daten nur dazu benutzt werden, um die Zusammenarbeit zwischen der Kanzlei und den Mandanten zu unterstützen und zu verbessern.

Kategorien betroffener Personen (entsprechend der Definition von Art. 4 Nr. 1 DS-GVO):

- Auftraggeberdaten (=“die Kanzlei“)
- Kundendaten des Auftraggebers (=“die Mandanten“)
- Mitarbeiterdaten des Kunden des Auftraggebers (=“Mitarbeiter des Mandanten“)
- Mitarbeiterdaten des Auftraggebers (=“die Mitarbeiter der Kanzlei“)
- Mitarbeiterdaten des Auftragsverarbeiters (=“Mitarbeiter von milia.io“)

Art und Zweck der vorgesehenen Verarbeitung von Daten

Auftraggeber und Auftragnehmer sind für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten verantwortlich und werden nur datenschutzkonforme Nutzungen vornehmen. Der Auftraggeber bleibt in jedem Falle Eigentümer der erzeugten Daten.

Art und Zweck der vorgesehenen Verarbeitung von Daten

- Vor-und Nacharbeiten zur Lohnbuchhaltung
- Vor-und Nacharbeiten zur Finanzbuchhaltung
- Vor-und Nacharbeiten zu Steuererklärungen
- Vor-und Nacharbeiten zu Jahresabschlüssen
- Mandantenonboarding
- Terminvergabe und Verwaltung
- Newsmanagement
- Digitale Signatur/ Freigabe von Dokumenten o.ä.
- Stammdatenmanagement
- Dokumenten/- und Datenanalyse

Art der Daten

Gegenstand der Erhebung, Verarbeitung und/oder Nutzung personenbezogener Daten sind folgende, aufgeführte Daten:

- Kundenstammdaten
- Geschäfts-/Ansprechpartnerdaten
- Kommunikationsdaten
- Kundenabrechnungs- und Zahlungsdaten
- Vor- und Nachname
- Lieferantenabrechnungs- und Zahlungsdaten
- Bewegungsdaten Lohnbuchhaltung
- Bewegungsdaten Finanzbuchhaltung
- Bewegungsdaten Steuererklärungen
- Steuerliche Identifikationsdaten
- Geburtsdatum
- Gründungsdatum
- Sonstige im Zusammenhang mit der Bearbeitung eines steuerlichen Sachverhalts stehende Daten von Kanzlei und Mandant (= Kunde der Kanzlei).
- Nutzungs- und Zugriffsdaten
- Fehlerprotokolldaten
- Unterstützungs- und Supportdaten der Mitarbeiter des Auftragsverarbeiters (z.B. wer hat wann, wem, wie bei was geholfen?)
- Zugangsdaten

Aufbewahrungsfristen

Für jede Datenkategorie gelten die folgenden spezifischen Aufbewahrungsfristen:

- Lohnbuchhaltungsdaten: 10 Jahre
- Finanzbuchhaltungsdaten: 10 Jahre
- Steuererklärungsdaten: 10 Jahre
- Jahresabschlussdaten: 10 Jahre
- Kommunikationsdaten: 2 Jahre nach Beendigung des Vertrags
- Kundenstammdaten: 2 Jahre nach Beendigung des Vertrags
- Fehlerprotokolldaten: 6 Monate
- Unterstützungs- und Supportdaten: 2 Jahre nach Beendigung des Vertrags
- Zugangsdaten: 2 Jahre nach Beendigung des Vertrags

Diese Fristen orientieren sich an den gesetzlichen Vorgaben und an den Anforderungen der jeweiligen Verarbeitungszwecke. Nach Ablauf der jeweiligen Fristen werden die Daten datenschutzkonform gelöscht oder anonymisiert.

Kreis der Betroffenen

Der Kreis der durch den Umgang mit ihren personenbezogenen Daten im Rahmen dieses Auftrags Betroffenen umfasst die folgenden abschließend aufgeführten Personengruppen:

- Beschäftigte
- Kunden
- Interessenten
- Lieferanten
- Geschäftspartner

Der Auftragnehmer erwirbt keinerlei Rechte an den von Auftraggeber im Rahmen des Betriebes verarbeiteten Daten, insbesondere den personenbezogenen Daten Dritter.

Auch Eigentums- und Urheberrechte an Daten bleiben beim Auftraggeber. Ein Zurückbehaltungsrecht besteht insoweit nicht. Der Auftragnehmer ist auch im Falle von Streitigkeiten über die Leistungserbringung oder Zahlungsverzug nicht berechtigt, die Daten ohne Zustimmung des Auftraggebers zu löschen.

Zusätzlich erhebt milia.io aufgrund eines berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO) Daten über sämtliche Zugriffe auf die Online-Plattform „portal.milia.io“ und speichert diese in „Server-Logfiles“ auf dem Webserver ab. Folgende Daten werden so protokolliert:

- Besuchte Website
- Uhrzeit und Zeitpunkt des Zugriffes
- Menge der gesendeten Daten in Byte
- Quelle/Verweis, von welchem Sie auf diese Seite gelangen
- Verwendeter Browser
- Verwendetes Betriebssystem
- Verwendete IP-Adresse

Die Server-Logfiles werden über einen begrenzten Zeitraum gespeichert und anschließend gelöscht. Die Speicherung dieser Dateien erfolgt aus Sicherheitsgründen, um z.B. Missbrauchsfälle aufklären zu können. Müssen Daten aus Beweisgründen aufgehoben werden, sind sie so lange von der Löschung ausgenommen, bis der Vorfall endgültig geklärt ist.

milia.io sichert Ihnen zu, dass die bei der Durchführung der Arbeiten beschäftigten Mitarbeiter vor Aufnahme der Tätigkeit mit den für sie maßgebenden Bestimmungen des Datenschutzes vertraut gemacht werden und für die Zeit ihrer Tätigkeit wie auch nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses in geeigneter Weise zur Verschwiegenheit verpflichtet werden (Art. 28 Abs. 3 Satz 2 lit. b und Art. 29 DS-GVO).

Ort der Durchführung der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten findet ausschließlich im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum statt. Jede Verlagerung in ein Drittland bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers und darf nur erfolgen, wenn die besonderen Voraussetzungen der Art 44 DSGVO erfüllt sind.

Unterauftragsverhältnisse mit Subunternehmern

milia.io nutzt für die Bereitstellung seiner Dienste Subunternehmen. Zurzeit sind für milia.io die im Folgenden genannten Subunternehmer tätig:

Als Unterauftragsverhältnisse im Sinne dieser Regelung sind solche Dienstleistungen zu verstehen, die sich unmittelbar auf die Erbringung der Hauptleistung beziehen. Nicht hierzu gehören Nebenleistungen, die der Auftragnehmer z.B. als Telekommunikationsleistungen, Post-/Transportdienstleistungen, Wartung und Benutzerservice oder die Entsorgung von Datenträgern sowie sonstige Maßnahmen zur Sicherstellung der Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Integrität und Belastbarkeit der Hard- und Software von Datenverarbeitungsanlagen in Anspruch nimmt. Der Auftragnehmer ist jedoch verpflichtet, zur Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit der Daten des Auftraggebers auch bei ausgelagerten Nebenleistungen angemessene und gesetzeskonforme vertragliche Vereinbarungen sowie Kontrollmaßnahmen zu ergreifen.

Zurzeit sind für den Auftragsverarbeiter die unter „Verzeichnis der Unterauftragnehmer“ aufgeführten Unterauftragnehmer mit den dort genannten Dienstleistungen beauftragt. Mit deren Beauftragung erklärt sich der Auftraggeber einverstanden.

Verzeichnis der Unterauftragnehmer

- Open Telecom Cloud, Bonn, Hosting Provider für den Betrieb dedizierter Server
- Amazon Web Services Inc. (“AWS Frankfurt”), Hosting Provider für den Betrieb dedizierter Server und technologischer Dienste/ Services (nur EU-Server) mehr unter: [AWS-Compliance-Richtlinien ISO 27001](<https://aws.amazon.com/compliance/iso-certified/>)
- finAPI GmbH, Animillerstr. 11 80801 München, einheitliche Schnittstelle zum Abrufen von Online Banking Informationen
- DocuSign Germany GmbH, c/o Bird & Bird LLP, Maximiliansplatz 22, 80333 München, Deutschland/Germany – eSignatur Funktion, E-Mail-Versand – EU-Rechenzentren
- DATEV eG, Paumgartnerstraße 6-14, 90429 Nürnberg, – Schnittstellenanbieter für Daten aus dem Kanzleisystem
- Riecken.io, Nußdorferstr. 4/1/112, 1090 Wien (AT) – Aktivierung einer bidirektionalen Schnittstelle zum Datenaustausch zwischen DATEV und Drittsystemen, sowie zur Verfügung stellen der Daten aus DATEV für Drittanbieter.
- Klardaten GmbH, Kolonnenstr. 8, 10827 Berlin – Vertreten durch Sylvain Boulade, Pawet Janik, Johannes Pfeiffer, HRB 265931 - Amtsgericht Berlin (Charlottenburg) - Aktivierung einer bidirektionalen Schnittstelle zum Datenaustausch zwischen DATEV und Drittsystemen, sowie zur Verfügung stellen der Daten aus DATEV für Drittanbieter.
- SendGrid Inc., 375 Beale St #300,, San Francisco, CA 94105 - E-Mail-Marketing-Tool von Twilio. Die cloudbasierte Software versendet Transaktions- und Marketing-Mails und kümmert sich um die E-Mail-Infrastruktur.

Mit allen Subunternehmen wurden Auftragsverarbeitungsvereinbarungen geschlossen.

Technische und organisatorische Maßnahmen nach Art. 32 DS-GVO (Art. 28 Abs. 3 Satz 2 lit. c DS-GVO)

Es wird für die konkrete Auftragsverarbeitung ein dem Risiko für die Rechte und Freiheiten der von der Verarbeitung betroffenen natürlichen Personen angemessenes Schutzniveau gewährleistet. Dazu werden die Schutzziele von Art. 32 Abs. 1 DS-GVO wie Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der Systeme und Dienste sowie deren Belastbarkeit in Bezug auf Art, Umfang, Umstände und Zweck der Verarbeitungen derart berücksichtigt, dass durch geeignete technische und organisatorische Abhilfemaßnahmen das Risiko auf Dauer eingedämmt wird. Für die auftragsgemäße Verarbeitung personenbezogener Daten wird eine angemessene und nachvollziehbare Methodik zur Risikobewertung verwendet, welche die Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere der Risiken für die Rechte und Freiheiten der von der Verarbeitung Betroffenen berücksichtigt.

Einsatz eigener „Cookies“ in der Online-Plattform

Die Online-Plattform „milia.io“ verwendet eigene „Cookies“. Cookies sind Datensätze, die vom Webserver an den Browser des Nutzers gesendet und dort für einen späteren Abruf gespeichert werden. Ohne Cookies kann die Online-Plattform nicht genutzt werden. Die Cookies werden beispielsweise für Sitzungsinformationen (z.B. Login) oder Spracheinstellungen verwendet.

Smartphoneapp, Tabletapp, Scannerapp zur Online-Plattform „portal.milia.io“

Allgemeines

- Die Smartphone-App ist erhältlich für Android- und iOS-Geräte.
- Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten
- Die jeweilige Smartphone-App (Android oder iOS) erhebt, verarbeitet oder nutzt keine weiteren personenbezogenen Daten als diejenigen, die schon oben genannt sind.

Berechtigungen

Um die jeweilige Smartphone-App (Android oder iOS) nutzen zu können, müssen auf dem Gerät des Benutzers die folgenden Berechtigungen erteilt werden:

- Zugriff auf den Speicher des Gerätes, um Dateien auszuwählen oder zu speichern
- Zugriff auf die Kamera des Gerätes, um Belege digitalisieren zu können
- Zugriff auf das Netzwerk (Internetverbindung), um Daten anzuzeigen oder senden zu können



Weitere Informationen und Kontakte

Bei Fragen zu dieser Datenschutzerklärung kontaktieren Sie uns bitte. Sie können jederzeit erfragen, ob und welche Ihrer Daten bei uns gespeichert sind. Darüber hinaus können Sie uns Auskunfts-, Löschungs- und Berichtigungswünsche und gerne auch Anregungen zusenden.

Haftungsausschluss

Diese Applikation hat keinen behördlichen Zusammenhang mit der Finanzverwaltung und vertritt keine Regierungsbehörde.

Kontaktdaten der milia GmbH

milia GmbH, Pilgrimstr. 6, 50674 Köln

Ansprechpartner: Tilman Walch, Michel Menk

Mail: info@milia.io

Sollten einzelne Teile dieses Vertrages zur Auftragsverarbeitung unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der Vereinbarung im Übrigen nicht. Die Vertragssprache ist deutsch. Alle enthaltenen Verweise auf die DSGVO gelten für die DSGVO in ihrer jeweils aktuellen Fassung.